

Parasiten!





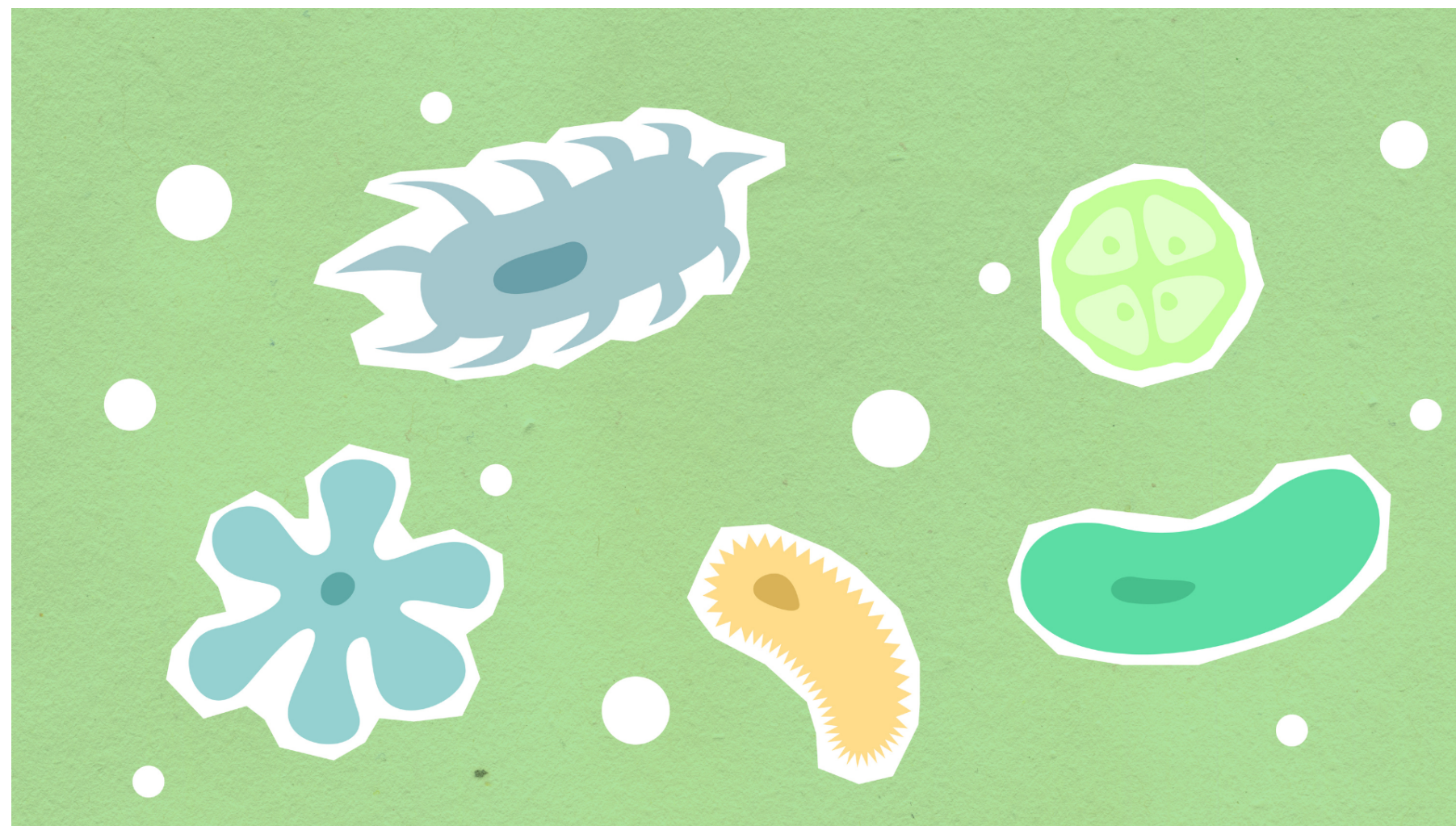
Legen wir  los ...



Viren und Bakterien die durch Parasiten übertragen werden

Viren und Bakterien **können Krankheiten auslösen!**

Deswegen nennt man sie auch Krankheitserreger.



 Wenn Krankheitserreger durch Parasiten

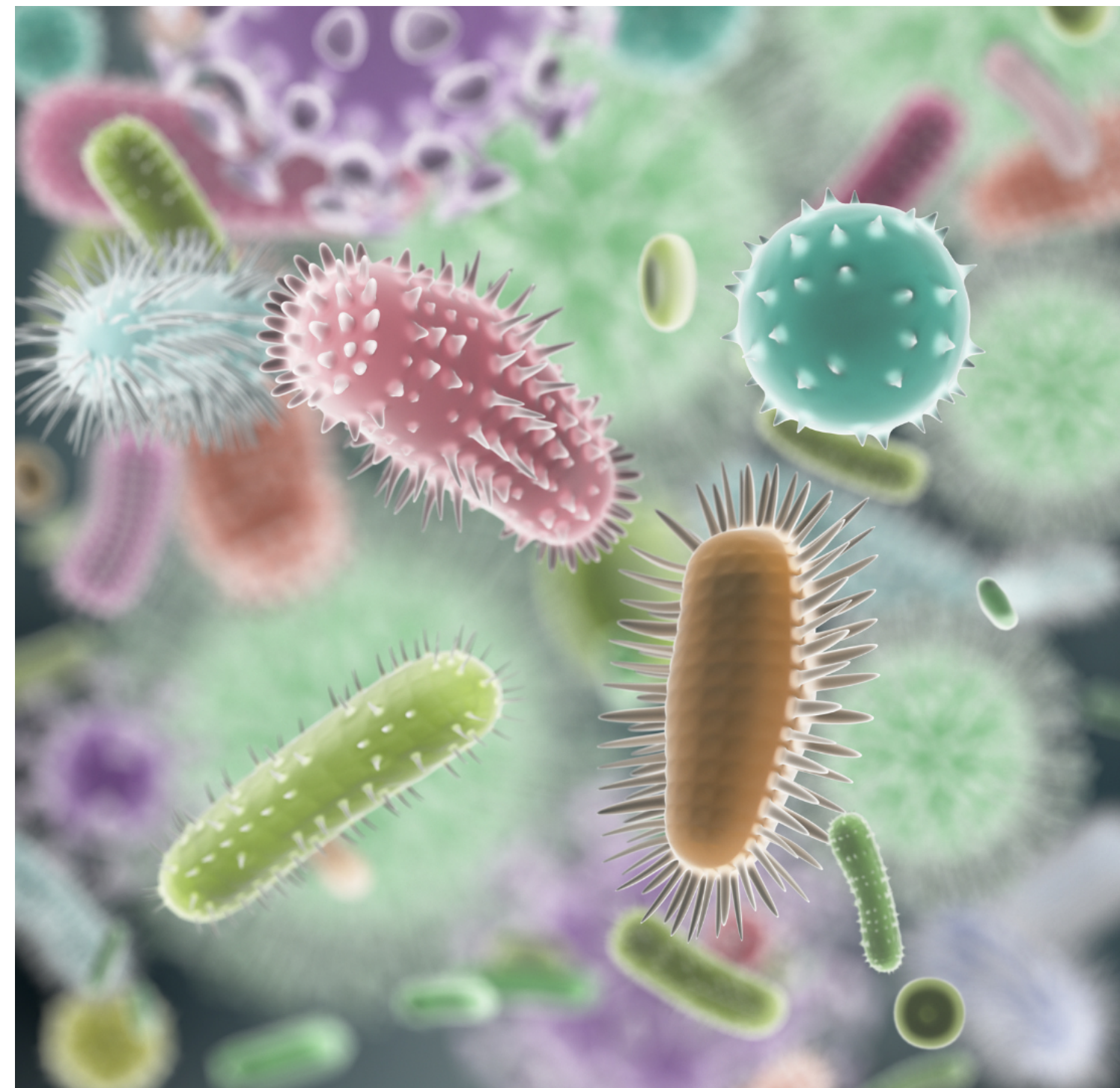
wie Viren und Bakterien in den Körper eindringen,

dann...



Das Immunsystem entscheidet

Wenn das Immunsystem geschwächt ist, dann haben Viren und Bakterien ein leichtes Spiel und können dann leichte bis schwere Krankheiten auslösen!

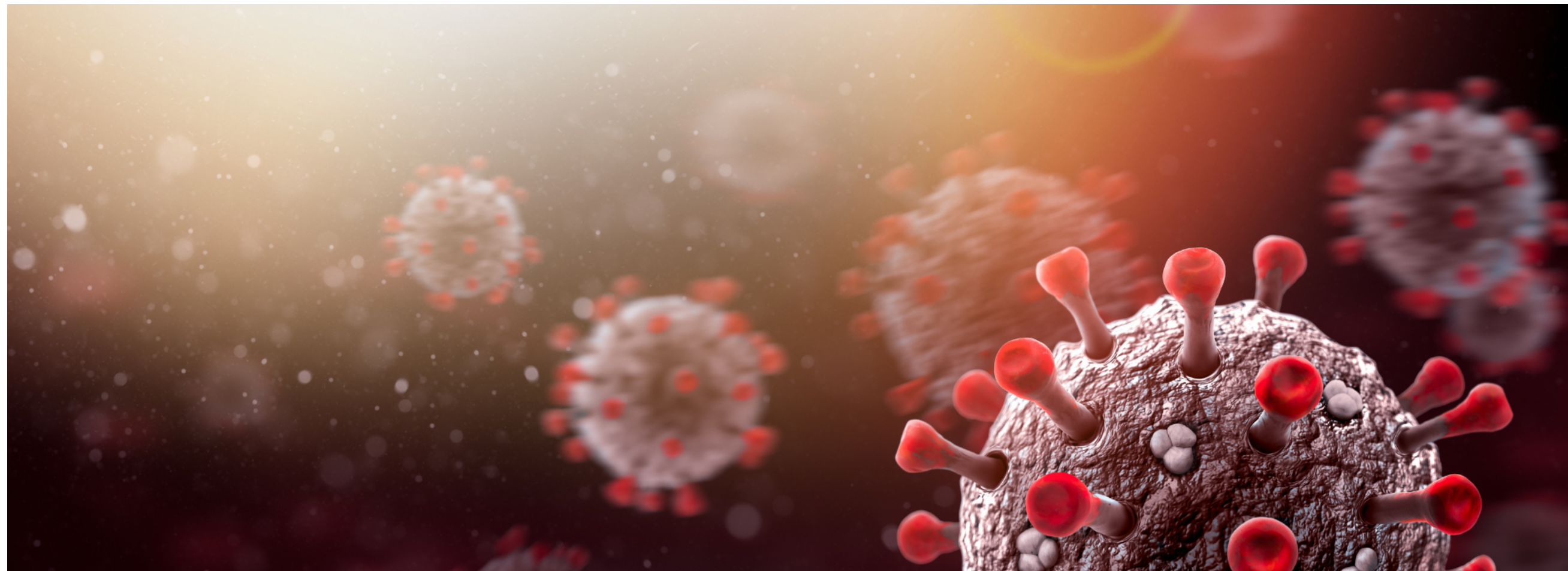




Das Immunsystem entscheidet

Wenn das Immunsystem stark, also gesund ist, dann haben Krankheitserreger wie Viren und Bakterien oder Darmparasiten, keine Chance und können dem Körper nichts anhaben.

Sie werden dann vom körpereigenen Immunsystem als fremd erkannt, bekämpft und unschädlich gemacht.



Immunsystem

Deswegen ist es entscheidend, das Immunsystem zu stärken und es gesund zu erhalten!



Parasit



Es ist ein Lebewesen, der einen Wirt benötigt um einen bestimmten Nutzen davon zu haben.

Wie beispielsweise benötigte Nährstoffe oder Blut.

Es gibt 2 Hauptarten:

Endoparasiten: Würmer und Einzeller wie Giardien (winzige Dünndarm-Parasiten), die in inneren Organen wie dem Darm, der Lunge oder dem Herz leben. (Bitte beim Tierarzt abklären)

Ektoparasiten: Milben, Flöhe, Zecken etc., die sich auf der Körperoberfläche befinden.

Parasiten:

Zu den möglichen Infektionsquellen, die für eine Übertragung von Parasiten infrage kommen zählen:

- Verunreinigtes Wasser im Trinknapf oder in Pfützen
- Lecken und Schnüffeln an Tierkot
- Enger Kontakt mit einem bereits infizierten Artgenossen
- Übertragung durch Fliegen, die sich zuerst auf infiziertem Kot und danach auf dem Napf des Hundes niedergelassen haben
- Fressen von infiziertem Kot durch den Hund
- Streunen durch Wiesen und Felder



Vorbeugend gegen Flöhe: Sauberkeit

Viele Hundebesitzer verwenden keine zusätzlichen Decken

und waschen das Plätzchen nur 1- bis 2- mal! - Im Jahr!!! Brutstätte für Flöhe!

Verwenden Sie Leintücher auf dem Hundeplatz (Tipp: Tischdecken) und waschen Sie das Tuch 1 x wöchentlich!

Duftsäckchen mit Lavendel und Melissenblüten.



Unhygienisch



Hygienisch



Leinen

- Kühlend,
- Atmungsaktiv
- Schmutzunempfindlich
- Waschbar bei 95 Grad
- Flusenfrei
- Sehr lange haltbar
- Strapazierfähig
- Saugfähig



Räuchern bei Flohbefall

1. Getrocknete Salbeiblätter in eine Räucherschale geben, die am Boden mit Sand gefüllt ist.
2. Die Blätter anzünden, dass sie gut glimmen und den Wohlriechenden Duft verströmen.
Eventuell etwas Räucherkohle unterlegen.
3. Damit dann von Zimmer zu Zimmer gehen und einige Minuten warten,
bis der Rauch sich im Zimmer etwas verteilt hat.
4. Am besten gelingt das, wenn Sie mit einer Feder den Rauch ins Zimmer fächeln.
5. Danach die Türen schließen und am besten einen langen Spaziergang machen.
6. Darnach gut durchlüften.

Bitte vorher die Hundedecke und den Hundeplatz waschen (am besten kochen).



Räucherschale



Räucherkohle

Darmparasiten



Spulwürmer

Bandwürmer

Hakenwürmer

Peitschenwürmer

Kotproben geben keinen hundertprozentigen Aufschluss über einen Wurmbefall beim Hund.

Es kann sein, dass in einzelnen Proben gerade keine Eier enthalten waren.

Obwohl sich der Hund damit infiziert hat.

Vorbeugen:

Regelmässig Petersilie und Karotten verfüttern sowie eine Prise zerkleinerte Salbeiblätter und Thymian.

Eine regelmässige Darmsanierung 2 x jährlich durchführen.



Rezept: Wurmschutz

14 Tage:

Thymian und Salbei je ein 1/2 Teelöffel
mit 1/4 l kochendem Wasser übergießen und
zugedeckt 10 Min. ziehen lassen.
Das Kondenswasser zurück in den Tee schütten.
Und täglich unter das Futter mischen.

Regelmässige eine Darmsanierung
2 x jährlich durchführen.

Zusätzlich:

10-14 Tage lang 1 x täglich frischen Bärlauch sehr
klein gehackt in das Futter geben:

Kleine Hunde bis 10 kg: pro kg Körpergewicht 1-1,5 g

Mittlere Hunde 10-15 kg: pro kg Körpergewicht 1 g

15-23 kg: pro kg Körpergewicht 0,7 g

Grosse Hunde ab 24 kg: pro kg Körpergewicht 0,5 g

Oder Knoblauch:

Hunde 16 - 24 g täglich.

1 x täglich 1 Messerspitze Petersilie,

1 x täglich 1 Karotten fein geraspelt und püriert ins
Futter geben.

Zecken:

Vorbeugen:

Das Immunsystem stärken!

Regelmäßig die Hundedecken kochen.

Regelmäßig das Fell bürsten.

Täglich das Fell nach Zecken untersuchen und gegebenenfalls entfernen.

Bitte die beigefügte PDF sorgfältig lesen.

*Welche Möglichkeiten gibt es,
meinen Hund vor Zecken zu
schützen?*





Rezept: Zeckenschutz

Während der Zeckenzeit:

1 x täglich

Gemahlener Thymian, Löwenzahnwurzel und Salbei
je eine Messerspitze unter das Futter mischen.

Zusätzlich:

Bärlauch sehr klein gehackt in das Futter geben:

Kleine Hunde bis 10 kg: pro kg Körpergewicht 1-1,5 g

Mittlere Hunde 10-15 kg: pro kg Körpergewicht 1 g

15-23 kg: pro kg Körpergewicht 0,7 g

Grosse Hunde ab 24 kg: pro kg Körpergewicht 0,5 g

Oder Knoblauch:

Hunde 16 - 24 g täglich.

*Mögen wir mit dem richtigen Einsatz
von Heilpflanzen
zum Glücksbringer für unsere Hunde werden!*

